



Evangelisch
im Ammertal

Gemeindebrief der Kreuzkirche Oberammertal

Kreuz & quer

Nr. 21 · Oktober 2022- Februar 2023



Wandel

Hotel Alte Post

Familie Anton Preisinger
 Dorfstr. 19, 82487 Oberammergau
 Tel: 0 88 22/9 10-0 Fax: 9 10-1 00
 Email: info@altepost.com

Unser historisches Haus liegt in unmittelbarer Nähe zur Kirche. Mit gemütlichen Stuben und großen Veranstaltungsräumen sind wir für alle Arten von Festen und sonstigen Feierlichkeiten bestens vorbereitet. Gerne unterstützen und beraten wir Sie.

KLOSTERHOTEL
 ★★☆☆
Ludwig der Bayer
 ETTAL

Ausflugslokal · Restaurant · Biergarten · Sonnenterrasse

Kaiser-Ludwig-Platz 10-12 · 82488 Ettal · Tel.: 0 88 22 - 91 50 · www.kloster-ettal.de/hotel · hotel@kloster-ettal.de

21 neue Appartements bezugsfertig

„Meine eigenen vier Wände in einem familiären Umfeld. Das ist mir wichtig.“

SeniorenWohnen + BRK
 Ihr *Plus* im Alter

„Für immer Urlaub“ – im Herzen Bayerns, am Fuße der Alpen, inmitten einer einzigartigen Landschaft ruht Oberammergau. Der beschauliche Ort ist besonders reich an Schönheiten der Natur und bietet ein breitgefächertes Freizeit- und Kulturangebot.

SeniorenWohnen Oberammergau
 St.-Lukas-Straße 15, 82487 Oberammergau
 Tel. 08822 918-0, info.amt@ssg.brk.de

Betreutes Wohnen Plus für Individualisten

Jetzt unverbindlich informieren und Wunschwohnung sichern!

Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH +



In dieser Ausgabe



Zum Thema

- 4 ANGEDACHT
- 6 Auf Wiedersehen...
- 14 Jahreslosung 2023

Gemeindeleben

- 12 Kirchliche Dienste
- 19 Kasualien
- 20 Kinderecke
- 30 Stellenausschreibung

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 15 Gottesdienste
Oktober 2022 bis Februar 2023
- 22 Veranstaltungshinweise

Rückblick

- 23 Passions-Begegnungen

Hinweise

- 32 Kontakte
- 32 Impressum



ANgeDACHT

Liebe Gemeindeangehörige, lieber Gemeindeangehöriger, liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes kreuz & quer,

adieu – GOTTbefohlen!

Ja, ich empfehle Sie und Euch Alle unter den Schutzmantel des DREIEINIGEN GOTTES.

adieu – GOTTbefohlen!

Ja, ich befehle an das Herz des DREIEINIGEN GOTTES

die Dankbarkeit für das Miteinander mit Ehrenamtlichen und Angestellten; für die Gottesdienste; für die Kirchen-

musik; für die Gruppen und Kreise; für die bunten Begegnungen bei den unterschiedlichen Generationen der Einheimischen und Gäste zu verschiedenen Anlässen in den mehr als 20 Gemeindegemeinden der Kirchengemeinde Oberammergau;

die Dankbarkeit für Ihre Freundlichkeit, für Ihre Offenheit, für Ihre Hilfsbereitschaften, für Ihr Dabeisein; Dank für das Wohlwollen und für die aufbauende Kritik; für die Vielfalt in einer feinen Diasporagemeinde;

die Dankbarkeit für Ihre Gebete und für Ihre Begabungen;

die Dankbarkeit für jeden Cent.

Ja, ich empfehle mich Ihnen und Dir mit der Bitte um Vergebung für Versäumnisse, für Unachtsamkeiten, für Verletzungen, die ich zugefügt habe.

LEIDENSCHAFT LEBEN – das ökumenische Thema des Kirchlichen Begleitprogramms bei den Passionsspielen 2022 zielt auf die dankbare Eröffnung: GELEBTE LEIDENSCHAFT – mehr als 13 Jahre durfte ich mit Ihnen und Dir hier leben und arbeiten, feiern und hören.

Adieu – GOTTbefohlen!

In der Offenbarung an Johannes wird anschaulich gezeigt, dass die Gemeinde ihren Engel hat.

Das gilt für die Kirchengemeinde Oberammergau:

adieu, mit GOTT! In der Zeit der Vakanz und dann, wenn eine Nachfolgerin, ein Nachfolger – so wie es sich fügt – mit Ihnen und Euch glauben, feiern, hören.

Die Türen sind geöffnet, der Altar ist für alle gedeckt.

Der Engel des HERRN geleite Sie und Dich auf Ihren und euren Wegen!

Seien Sie der Kirchengemeinde weiterhin mit Ihrer Fürbitte und mit Ihrer Zuwendung gewogen.

Seien und bleiben Sie an Leib und Seele bewahrt und behütet,

*Peter Sachi
Pfarrer*

...
Heute beginnt
der Rest deines Lebens
Jetzt oder nie
und nicht irgendwann!
Schau' auf dein Ziel
kein Traum ist vergebens
Heut' fängt die Zukunft an!

...
Sehen mit dem Herz
Und nie resignieren

...
Jetzt oder nie
und nicht irgendwann!
Schau' auf dein Ziel
kein Traum ist vergebens
Heut' fängt die Zukunft an!

...
Geh' durch die Nacht
dem Morgen entgegen
Als ob du neu erwachst.

...
Heute beginnt
der Rest deines Lebens
Heute fängt an
was du daraus machst!

Udo Jürgens, 1995





Auf Wiedersehen... Adieu... Farewell... Vaya con dios... Gott befohlen... Pfiat di...

Nun ist der Moment da, in dem wir „unseren“ Pfarrer Sachi aus Oberammergau und den 22 Gemeindeteilen zwischen Linderhof und Wildsteig verabschieden. 12 Jahre Gemeindearbeit, 12 Jahre Begegnungen mit Einheimischen, Urlauberinnen und Urlaubern, Reha-Patientinnen und -Patienten. Kirchengebäudeertüchtigung, Bauarbeiten, „Jeder Cent ist Gold wert“. Der Dorfpfarrer aus Leidenschaft, auf dem Fahrrad grüßend, jeden Geburtstag seiner „Schäfchen“ im Kopf. Am liebsten wollte er eigentlich gar kein großes Aufhebens machen um seinen Weggang aus Oberammergau, hinein in einen neuen Lebensabschnitt. Ein paar Worte des Abschieds dürfen dennoch sein. Lesen Sie, was Kirchenvorstand und Weggefährtinnen und -gefährten zu sagen haben:

Familie Michalke mit der Hofgemeinschaft von Gut Schildschwaig:

Mit Freude in den hintersten Winkel Pfarrer Sachi erschien mit einem Haufen Gesangsbücher, seiner Soutane über dem Arm und stets in bester Stim-

schaffte er meist im Advent einen feierlichen Moment der Ruhe für uns alle auf dem Hof. Obwohl ein Städter von Geburt scheint ihm die Natur, der bäuerliche Kreislauf der Jahreszeiten und die Dankbarkeit für die kleinen Dinge und Freuden im Blut zu stecken. So erreichte er mit seinen Worten immer alle von uns. Seine Unmittelbarkeit, seine Zugewandtheit und seine Fröhlichkeit waren uns immer sehr wertvoll und



mung. Der Weg von Oberammergau in den hintersten Winkel seiner Gemeinde nach Gut Schildschwaig schien ihm Freude zu machen und Freude brachte er uns allen bei den jährlichen Andachten, die wir in unserer Gutskapelle mit ihm feierten. Über ein Jahrzehnt

wir sind dankbar für so einen Pfarrer. Ihm wünschen wir von Herzen alles Gute im Ruhestand, der so ruhig bei Pfarrer Sachi nicht sein wird, ein gutes Zurückkommen in sein Münchner Heimatviertel und beste Gesundheit.

Stefanie von Külmer mit Familie:
Farewell... für Pfarrer Peter Sachi

Ja, das möchte ich in besonderer Dankbarkeit sagen: Sie, lieber Pfarrer Sachi, waren für mich und meine Familie ein wirklich echter „Seelenhirte“.



Mit einem wahren ökumenischen Geist haben Sie sich immer wieder auf den Weg gemacht und mich in Ettal an meinem Arbeitsplatz

im Klosterhotel besucht. Ich darf Ihnen mitteilen, dass ich diese Zeit immer sehr geschätzt habe. Ein kleiner Ratsch über die Familie bei einem Tässchen Cappuccino und einem kleinen Gebäck, trostvolle Worte, wenn mir Sorgen im Gesicht standen, und immer wieder ein kleines Zeichen der Hoffnung, symbolisiert etwa durch die Geburtstags-, Weihnachts- oder Osterkerzen, die Sie in all den Jahren kein einziges Mal vergessen haben.

Es war für mich auch eine Freude, dass Sie immer wieder bei den Mönchen „über der Straße“ ausgeholfen haben. Gemeinsame Gebetszeiten gestaltet und damit ein echtes Zeichen der christlichen Geschwisterlichkeit gegeben haben.

Nun „Adieu“ zu sagen ist gar

nicht so einfach! Doch wenn man das Wort ernst nimmt, dann meint ja „Adieu“ nichts anderes als „Sei Gott befohlen!“ – Das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie auf Ihrem weiteren Lebensweg Gott befohlen sind und er Sie in seinen Händen hält!

Und natürlich habe ich für Sie immer eine Tasse Cappuccino bereit!

Ursula, Stephan und Anton Burkhardt:

Sehr geehrter Herr Pfarrer Sachi, lieber Peter,

als wir Dich zum ersten Mal getroffen haben waren wir überrascht über Deine Offenheit. Die ist ja bei uns in der Gegend oft nicht so stark ausgeprägt... In den Jahren bist Du uns zu einem Freund und Begleiter geworden der für Alles ein offenes Ohr hatte, einfach immer da war und uns durch sehr schöne aber auch schwere Zeiten begleitet hat. Vielen Dank ! Du kümmerst Dich um die Seele, auch die Katholische und hast Deine Kirche in die Mitte der Gemeinde geführt. Für deinen Ruhestand wünschen wir Gesundheit und alles Glück !





Abteilung Bass

Wir Bässe durften unseren Peter in diesem Bassionsjahr ganz behutsam



in den Ruhestand geleiten. Mit langem „bankeln“ in der Garderobe, Geduldsübungen wie Kreuzworträtseln und sich über zu niedrige Rams-Einsätze beschweren, haben wir ihn an das geruhsame Leben eines Rentners gewöhnt. Aber auch Feste wie an seinem Namenstag oder Roswithas Geburtstag waren ein Vorgeschmack auf das heiße Nachtleben im Glockenbachviertel. Danke für die schöne Zeit mit Dir, lieber Peter. Dank Dir sind wir jetzt weltbekannt („Wir sind der Chor“)! Wir wünschen Dir eine gute Zeit in deinem wohlverdienten Ruhestand! Wir sehen uns in Oberammergau, hoffentlich bei einem Apfelstrudel mit ordentlich Schlagsahne, Deine Bässe“

Sonja Husen, Pfarramtssekretärin

Mir geht es wohl wie vielen, wenn Sie nach der ersten Begegnung mit Pfarrer

Sachi gefragt werden: es war ein Geburtstagsbesuch, wo er morgens in der Tür stand. Ich war vor kurzem erst ins Ammertal gezogen und verwundert den Pfarrer als Gratulanten kennen zu lernen. Diese Nähe zu den Menschen in der Kirchengemeinde ist genau das was mir immer genannt wird, wenn man über Pfarrer Sachi spricht. Das gibt der Kir-

che ein Gesicht und war für mich auch ein Grund mich für die Stelle der Pfarramtssekretärin zu bewerben.

Ich blicke nun auf eine nicht allzu lange Zusammenarbeit mit Pfarrer Sachi zurück. Umso intensiver waren diese fast 2 Jahre der Pandemie und Passion, es gab und gibt viel zu tun.

Besonders beeindruckend für mich: Egal wo ich unseren Datenbestand am PC aufrufe, kann mir Pfarrer Sachi alles



aus dem Stehgreif nennen. Namen, Adressen, Telefonnummern, Geburtstage, Familienstand, er kennt alle seine Schäfchen, nichts was er nicht weiß! Es war sehr interessant und bereichernd für mich diesen letzten Abschnitt vor dem Ruhestand begleiten und unterstützen zu können. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Pfarrer Sachi alles Gute, viel Freude und beste Gesundheit.

Ilse Göhmann, stellvertretende Vertrauensfrau im Kirchenvorstand

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Ist es wirklich schon so weit, dass unser Pfarrer Peter Sachi in den Ruhestand geht? Er ist so schwungvoll mit seinem Fahrrad in Oberammergau unterwegs und kennt jeden Oberammergauer namentlich. Erfreut haben seine Hausbesuche in allen Gemein-



deteilen. Lieber Peter, gern haben wir im Kirchenvorstand mit Dir zusammen gearbeitet. Du hattest

viele Ideen und immer ein offenes Ohr für uns. Unsere Kirche haben wir gemeinsam gestaltet. Dafür ein herzliches DANKE SCHÖN. Wir werden Dich vermissen!

Michael Rödder, Kirchenvorstand

Danke, dass Sie für uns da waren... Danke, dass Sie immer ein offenes Ohr hatten...

Danke, dass Sie mit Ihrem Charisma, Ch a r m e

und Humor das Bild unserer Gemeindegemeinde geprägt haben...

Wir wünschen Ihnen in der neuen

„alten“ Heimat München eine schöne, gesegnete und erfüllte Zeit des Ruhestandes.

Auf Wiedersehen – und Vergelt's Gott, Herr Pfarrer Sachi!

Dagmar Fischer, Kirchenvorständin

Sehr geehrter Herr Pfarrer Sachi, es war für mich eine Bereicherung Sie kennen gelernt zu haben und mit Ihnen arbeiten zu dürfen. Die auswärtigen, aber auch die Berggottes-





von Herzen und wünsche Ihnen alles Gute, dazu Gottes reichlichen Segen für Ihren wohlverdienten Ruhestand.

Kathrin Horn, stellvertretende Vertrauensfrau im Kirchenvorstand

Abschied ist immer eine ernste Angelegenheit. Der direkt Betroffene lässt ein Stück seiner Lebensaufgabe zurück und in Ihrem Fall lieber Herr Sachi sicher sogar einen Teil Ihres Herzens. Die indirekt davon Betroffenen, in diesem Fall, der Kirchenvorstand, die bestehende Kirchengemeinde und viele Andere, wissen von Ihren Leistungen und lassen Sie ungern in Ihren verdienten Ruhestand gehen, wenngleich Ihnen die Freiheit und Ruhe eines Pensionärs sehr gegönnt wird. Es bleibt an dieser Stelle von meiner Seite nur zu sagen, vielen Dank für die konstruktiven Gespräche, Ihre Hilfsbereitschaft, Ihr offenes Ohr auch für die kleinsten Belange und Ihr stetiges

dienste, sowie die Ausflüge mit den interessanten Gesprächen, gaben mir viele Impulse. Ich danke

Hartmut Theiner, Kirchenvorstand
Gott segne dir den Weg, den du nun gehst.

Gott segne dir das Ziel, für das du lebst.
Sein Segen sei ein Licht um dich her Und innen in deinem Herzen.
Aus deinen Augen strahle sein Licht wie zwei Kerzen in den Fenstern eines Hauses,
die den Wanderer einladen, Schutz zu suchen
vor der stürmischen Nacht.
Wen immer du triffst, wenn du über die Straße gehst,
ein freundlicher Blick von ihm möge dich treffen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Gott schütze dich! Geh in seinem Frieden!

Caritas Steiermark mit Psalm 91

*Matthias Schaffland; Kirchenvorstand
Gruß aus Wildsteig*

Lieber Herr Pfarrer Sachi, Sie waren jetzt über 10 Jahre in Oberammergau und haben in der gesamten Kirchengemeinde bleibende Spuren über die Konfessionsgrenzen hinweg hinterlassen. Besonders wichtig war Ihnen der Kontakt in die vielen Dörfer drumherum und natürlich zu den Menschen selber, um die biblische Botschaft praktisch werden zu lassen und mit Leben zu füllen. Ich wünsche Ihnen für Ihren verdienten Ruhestand alles Gute und Gottes Segen, möge es ein aktiver Ruhestand sein, in dem wir Sie als Gastpfarrer wiedersehen dürfen.

Beate Stückl, Kirchenvorständin

Lieber Herr Sachi, kennengelernt haben wir Sie, bei der Taufe unseres Sohnes, die für viele hier in Oberammergau etwas Besonderes war. Eine Verbindung zwischen den Kirchen wurde geschaffen und manche Stufe begradigt. Sie haben dem Ort gut getan, Brücken geschlagen und Weichen gestellt.
Ein offenes Ohr hatten Sie für alle und es tat gut, einen Seelsorger an der Hand zu haben in einer schwierigen Zeit, die wir gehen mussten.
Ich wünsche Ihnen alles Gute in ihrer Heimat!

Rosemarie von Cramer, Kirchenvorständin

Lieber Pfarrer Sachi, 12 Jahre durfte ich mit Ihnen erleben - eine intensive und bereichernde Zeit. Unvergesslich bleibt mir die gemeinsame Romreise. Positiv beeindruckt hat mich stets Ihr offener Umgang mit den einzelnen Gemeindegliedern. Für all dieses Erleben darf ich mich bei Ihnen herzlich bedanken! Für Ihr ferneres Wohlergehen mögen meine guten Wünsche Sie begleiten.



Lieber Pfarrer Sachi,
Auf Wiedersehen... Adieu... Farewell...
Adios Gott befohlen Pfat di...

Möge dein Weg
dir freundlich entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen
und der Regen um dich her
die Felder tränken.
Und bis wir beide,
du und ich, uns wiedersehen,
möge Gott dich
schützend in seiner Hand halten

(aus Irland)



Während der Passionsspiele vom 14. Mai bis zum 2. Oktober 2022 war die Evangelische Kreuzkirche mit ihren Gemeinderäumen im Untergeschoß ein Ort der Begegnung für Menschen aus Deutschland und der Welt, über Religions- und Sprachgrenzen hinweg, sowohl in der Spielpause als auch während der Gottesdienste an Spieltagen. 17 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, eine Mesnerin und ein Mesner haben nationale und internationale Gästegruppen sowie einzelne Personen begrüßt, bewirbt und begleitet. Dies geschah in Zusammenarbeit mit 30 Pfarrern und Pfarrern nebst Part-

nern sowie Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern aus Übersee, aus der Evangelischen Kirche in Deutschland und aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und aus der Ökumene, die mehrwöchig Dienste versahen, um die zahlreichen Gottesdienste zu feiern, kirchenmusikalische Andachten zu spielen, sowie Pfarrer Sachi zu unterstützen. Ihnen sei an dieser Stelle für ihr ausserordentliches Engagement gedankt, genauso wie Pfarramtssekretärin Sonja Husen, die Technika, Gespräche, Anmeldungen und Pläne u.a. hervorragend koordiniert hat. Stellvertretend zeigen wir hier einige von ihnen.



Pfarrerin Christine Busch (Düsseldorf)



Pastor Waldemar Meyer mit Frau (USA)



Kirchenmusikdirektor Friedrich Sauler



Pfarrerin Pia Werner (Cuxhaven)



vorne: Reihe Monika Stückl, Elisabeth Gasse, Dr. Franziska Heyde, Rosemarie von Cramer, Dagmar Fischer
hinten: Hartmut Theiner, Verena Gansler, Matthias Gröbl, Pfarrer Andreas Lütcke



Gottesdienstkalendar

Oktober

Gross und wunderbar sind deine Taten, HERR und GOTT, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung Kapitel 15 Vers 3

20. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 30.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche

19.00 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirche Schönberg

Tag zum Gedenken an die Reformation

Montag 31.10.

18.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche

16. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank – Pastoralbesuch Regionalbischof Christian Kopp (Kirchenkreis München und Oberbayern) – Letzter Spieltag der Passionsspiele

Sonntag 02.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche

17. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 09.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche

18. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 16.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche

19. Sonntag nach Trinitatis – Verabschiedung Pfarrer Peter Sachi in den Ruhestand

Sonntag 23.10.

13.00 Uhr Gottesdienst

*Musikpavillion neben dem Ammergauer Haus
anschliessend Fröhliches Beisammensein
Ammergauer Haus*

November

Weh denen, die Böses gut und und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süss und aus süss sauer machen.

Der Prophet Jesaja Kapitel 5 Vers 20

Gedenktag der Heiligen – Allerheiligen

Dienstag 01.11.

15.00 Uhr Ökumenische Andacht

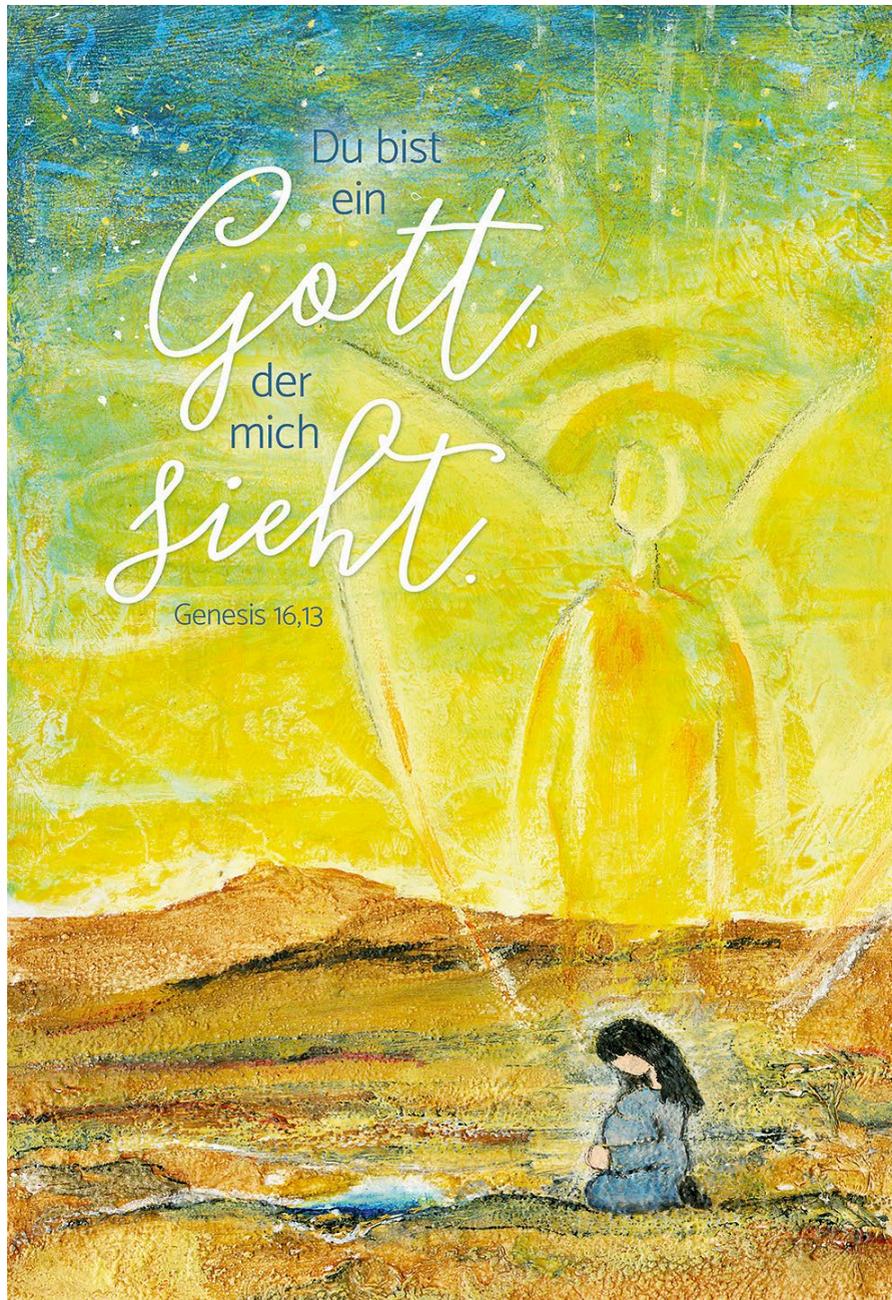
Kofelfriedhof Oberammergau

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Sonntag 06.11.

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche





Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Sonntag 13.11.

09.30 Uhr!! Gottesdienst
Kreuzkirche

Buss – und Betttag

Mittwoch 16.11.

18.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

Ewigkeitssonntag – Gedächtnis der Entschlafenen des Kirchenjahres 2021/2022

Sonntag 20.11.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Kreuzkirche

KIRCHENJAHR 2022/2023

Erster Sonntag im Advent

Sonntag 27.11.

10.00 Uhr Gottesdienst (Posaunenchor)
Kreuzkirche

Dezember

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.
Der Prophet Jesaja Kapitel 11 Vers 6

Samstag 03.12.

17.00 Uhr Adventliche Musik (Posaunenchor)
am Dorfplatz

Zweiter Sonntag im Advent

Sonntag 04.12.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

Samstag 10.12.

17.00 Uhr Adventliche Musik (Posaunenchor)
am Dorfplatz

Dritter Sonntag im Advent

Sonntag 11.12.

10.00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst
Kreuzkirche

Samstag 17.12.

17.00 Uhr Adventliche Musik (Posaunenchor)
am Dorfplatz

Vierter Sonntag im Advent

Sonntag 18.12.

10.00 Uhr Gottesdienst und Heilige Beichte
Kreuzkirche

Heiliger Abend

Freitag 24.12.

15.00 Uhr Kindergottesdienst, Weihnachtsanspiel, Kindersegnung
Musikpavillon neben dem Ammergauer Haus
17.00 Uhr Christvesper (Posaunenchor)
Musikpavillon neben dem Ammergauer Haus
22.00 Uhr Christmette
Kreuzkirche

Tag der Geburt des HERRN – Das Heilige Christfest

Sonntag 25.12.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

Das Heilige Christfest II – Tag des Erzmärtyrers Stephanus

Montag 26.12.

17.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

Altjahrsabend

Samstag 31.12.

16.00 Uhr Gottesdienst
Paulusirche Bad Kohlgrub (Oberes Kurgebiet, Badstraße)

Januar

GOTT sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut.

*Das Erste Buch Mose (Genesis)
Kapitel 1 Vers 31*

Neujahrstag – Tag des Beschneidung und Namengebung JESU

Sonntag 01.01.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

Fest der Erscheinung des HERRN – Epiphania

Freitag 06.01.

9.30 Uhr Gottesdienst
Christuskirche Murnau (Kellerstr. 11)

Erster Sonntag nach Epiphania – Taufe JESU

Sonntag 08.01.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

Zweiter Sonntag nach Epiphania

Sonntag 15.01.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Kreuzkirche

Dritter Sonntag nach Epiphania

Sonntag 22.01.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

Letzter Sonntag nach Epiphania – Beschluss des weihnachtlichen Festkreises

Sonntag 29.01.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist ein GOTT, der mich sieht.

*Das Erste Buch Mose (Genesis)
Kapitel 16 Vers 13*

Gebetswoche für die Einheit der Christen

18.01. – 25.01.2023

Tut Gutes! Sucht das Recht!

Der Prophet Jesaja Kapitel 1 Vers 17



Februar

Sara aber sagte: GOTT ließ mich lachen
*Das Erste Buch Mose (Genesis)
Kapitel 21 Vers 6*

Septuagesimä – 70 Tage vor Ostern

Sonntag 05.02.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

Sexagesimä – 60 Tage vor Ostern

Sonntag 12.02.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Kreuzkirche

Estomihi – 50 Tage vor Ostern

Sonntag 19.02.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

*Invokavit – 1.Sonntag der Fasten – und
Passionszeit*

Sonntag 26.02.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche

Kindergottesdienst
monatlich
sonntags, 10.00 Uhr

Gospelchor
dienstags, 19.30 Uhr

Fröhliches Miteinander
monatlich
mittwochs, 15.00 Uhr

Posaunenchor
mittwochs, 19.30 Uhr

Ökumenischer
Bibelgesprächskreis
monatlich
mittwochs, 20.00 Uhr

Konfirmationsunterricht

Änderungen vorbehalten!

Kasualien

Juni bis September 2022

Taufen

JESUS CHRISTUS spricht:
ICH bin das Licht der Welt.
Wer MIR nachfolgt, der
wird nicht wandeln in der
Finsternis, sondern wird das
Licht des Lebens haben.
Johannes 8, 12

Helene Richter, Augsburg
Helena Kees, Schönberg
Carlotta und Levi Riegg, Oberammergau
Lorenz Utschneider, Bad Bayersoien
Dilara, Dalia und Darius Loepert

Konfirmierte

Marit Aberle, Oberammergau
Antonia Lanner, Unterammergau
Mona und Moritz Meyendorf, Oberammergau

Kirchliche Trauungen

Kathrin und Martin Ettinger, Bad Bayersoien
Nico und Vanessa Ettengruber, Augsburg

Heimgegangene

JESUS CHRISTUS spricht:
ICH bin die Auferstehung
und das Leben.
Johannes 11, 25

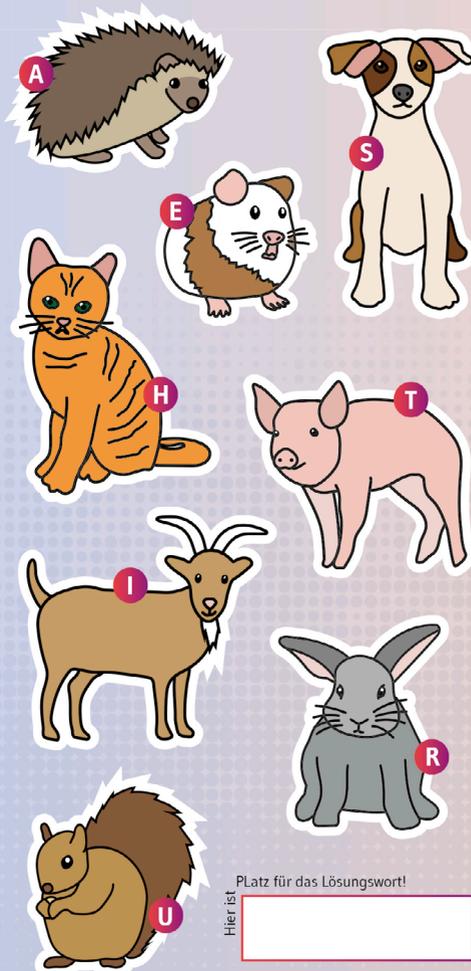
Helene Stenzel, 66 Jahre, Unterammergau
Katharina Dubs, 80 Jahre, Oberammergau
Heidrun Niederste-Berg, 59 Jahre, Oberammergau
Thomas Franz, 31 Jahre, Gschwendt - Bad Bayersoien
Erika Hoffmann, 74 Jahre, Oberammergau
Ute Ströhl, 78 Jahre, Unterammergau

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindemitgliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungsdaten im Gemeindebrief Kreuz und quer (§ 11 Abs.1 DSGVO): *Im Gemeindebrief Kreuz und quer werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich, oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Theaterstraße 10 in 82487 Oberammergau erklären. Wir bitten diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Das Datum des nächsten Redaktionsschlusses finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.*



Wusstest du das?

Jedes Tier hat seine Besonderheit, aber wusstest du das Hausschweine ...? Versuche die richtige Aussage zu jedem Tier zuzuordnen. Die Zahl legt die Reihenfolge der Tiere fest und den dazugehörigen Buchstaben. Am Ende bekommst du ein Lösungswort heraus.



8
Die Zähne von ...
wachsen ein Leben lang!

4
... können etwa 10.000 mal
besser riechen als Menschen.

2
**Die Stacheln der ... sind innen
hohl und deswegen sehr leicht.**

7
... sind Plappermäuler – unter-
einander kommunizieren sie
viel über Laute.

1
... schlafen bis zu 16
Stunden pro Tag!

6
... sind sehr intelligent und
können sich wie Hunde eng
an Menschen binden.

3
...verstecken ihren Vorrat für den
Winter. Manche vergessen sie –
dann wachsen neue Bäume.

5
... HABEN EINEN GUTEN
ORIENTIERUNGSSINN.

Platz für das Lösungswort!

Hier ist

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Ökumenischer Kinderbibeltag am 16.11.22 (Buß- und Betttag)

Die Passion kennst Du jetzt wahrscheinlich. Aber in der Bibel gibt es noch jede Menge anderer spannender Geschichten. Eine davon wollen wir gemeinsam erleben. Deshalb laden wir Dich herzlich ein zum Ökumenischen Kinderbibeltag für alle Kinder, die in die Grundschule gehen. Wir spielen zusammen, singen, bekommen eine Geschichte dargeboten und basteln etwas.

Wir treffen uns am Mittwoch, 16. November (schulfreier Buß- und Betttag) von 8.00-13.00 Uhr. Start und Ende sind in der evangelischen Kreuzkirche

Oberammergau, Theaterstraße 10. Bitte bring Stifte, Schere und Kleber mit, außerdem eine kleine Brotzeit und den Unkostenbeitrag von 1,- Euro.

Es gibt einen Anmeldeflyer. Deine Eltern können Dich aber auch einfach per Mail anmelden, und zwar bitte bis zum 11.11.2022 an eine dieser Adressen: florian.bracker@elkb.de oder cvidovic@ebmuc.de.

Wir freuen uns auf Dich! Florian Bracker (evangelische Kirche), Christian Vidovi (katholische Kirche) und ihr Team.



Die Konfirmierten vom 24.07.2022, von links nach rechts: Antonia Lanner, Marit Aberle, Mona und Moritz Meyendorff



Veranstaltungen im Dekanat Weilheim

bis Januar 2023, Coronabedingte Änderungen vorbehalten

Dienstag, 22. November 2022,
19.00 Uhr

Herz oder Kopf? – Literaturabend

Veranstaltungsort: Schlossmuseum
Murnau

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Dr. Felix Leibrock leitet das Evangelische Bildungswerk München und ist Polizeiseelsorger.

Samstag, den 3., 10. und 17. Dezember 2022, jeweils um 17.00 Uhr

Eine Viertelstunde Posaunenchor

Alle Jahre wieder! Adventliche Musik mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Dagmar Conrady auf dem Dorfplatz in Oberammergau.

Samstag, den 03. Dezember 2022,
18.00 Uhr

Musikalische Advents- und Weihnachtsandacht mit der Kantorei Werdenfels

Veranstaltungsort: Johanneskirche,
Garmisch-Partenkirchen
Leitung Pfarrer Martin Dubberke und
KMD Wilko Ossoba-Lochner

Sonntag, den 11. Dezember 2022,
17.00 Uhr

Adventsmusik mit dem Gospelchor Oberammergau und dem Chor „Feuer und Flamme“

Veranstaltungsort: Erlöserkirche
Grainau

Für eine Übersicht zu **Veranstaltungen des Dekanats Weilheim** empfehlen wir Ihnen die Website der Erwachsenenbildung des Dekanats: www.ebw-weilheim.de mit den Themen: Glaube - Theologie - Kirche - Gesellschaft - eine Welt - Körper - Geist - Seele - Kunst und Kultur - Unterwegs - Fortbildung. Abonnieren Sie den Newsletter und Sie sind immer auf dem Laufenden. Auch für Sie ist etwas dabei.

Kommen Sie. Zu sich. Unsere Gemeinde unterstützt aktiv die Angebote der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern für Freizeit, Erholung und Tourismus.



Mittendrin statt nur dabei

PassionsBegegnungen in der Kreuzkirche

Das kirchliche Begleitprogramm der Passionsspiele versprach für den Zeitraum vom 14. Mai bis 2. Oktober 2022 „Die Evangelisch-Lutherische Kreuzkirche öffnet Türen und Herzen für die Gottesdienste, die Musik, die Seelsorge, die Begegnung und das Gespräch.“ Und so kam es auch.

Die nahezu unmittelbare Nachbarschaft der Kreuzkirche zum Passions-theater ermöglichte es, Besucherinnen



aus aller Herren Länder, Sprachen und religiöser Zugehörigkeit zu empfangen und ihnen in der Pause sowie auch zu Gottesdienstzeiten einen Ort der Ruhe und auch der Begegnung zu bieten. Ob im Kirchenraum oder im Begegnungs-café in den Gemeinderäumen und Kirchengarten – es ergaben sich vielfältige Gespräche rund um Erwartung und Empfinden an und über das Spiel, das wohl niemanden unberührt gelassen hat. Schon am Tag der Premiere, beim offiziellen Empfang der Evangelischen Kirchengemeinde zeigte sich das Potenzial, dass die Gemeinderäume innen wie außen bieten. Dieses Potenzial wurde durch

das Engagement freiwilliger Helferinnen und Helfer aus Oberammergau und Umgebung perfekt ergänzt.

Wie bereits auf den Seiten 12 und 13 berichtet, war ein breit aufgestelltes Team bereit, sich während der Passionsspiele um Gäste zu kümmern, sei es nur auf ein kühles Getränk, einen Kaffee oder um einfach als Ansprechpartner dazu zu sein, um das Gesehene „sacken“ zu lassen oder Fragen zu beantworten.

Die in den Gemeinderäumen aufgestellte Deutschland- bzw. Weltkarte zeigt auf eindrucksvolle Weise, dass unsere Besucherschar von Alaska bis Australien reichte, von der deutsch-dänischen Grenze im Norden bis zur österreichischen Grenze im Süden.

Hartmut Theiner, langjähriger Mitstreiter von Kreuz & quer, sprachgewandt und stets zuvorkommend, war einer dieser fleißigen Gästebetreuer. Für Kreuz & quer hat er O-Töne unserer Besucherinnen und Besucher im Begegnungscafé eingesammelt und für Sie zusammengefasst. Gewinnen Sie, liebe Leserinnen und Leser, somit einen Eindruck vom Passionsgeschehen abseits der Bühne.





Passions-Begegnungen von Hartmut Theiner

Während einer Redaktionssitzung im Laufe des Jahres 2019 hatte ich zugesagt, Interviews mit Gästen und Beteiligten zu machen, um die Vielfalt und das breite Interesse aus aller Welt darzustellen.

Zur Halbzeit im Juli 2022 habe ich inzwischen rund zwanzig ehrenamtliche Einsätze hinter mir und es hat bisher keinerlei Ärger oder Verstimmung gegeben. Die Zusammenarbeit mit den Pfarrerinnen und Pfarrern, den Organisten und besonders auch mit den freiwilligen Helferinnen und Helfern in den Gemeindesälen und im Garten ist problemlos und oft harmonisch verlaufen. Wir konnten einige hundert Gäste empfangen und mit Tee, Kaffee und Wasser bewirten und mit vielen auch Gespräche führen. Dazu kamen auch zahlreiche Kontakte oben, mit Besuchern, die nur die Kirche sehen wollten, ohne nach unten zu kommen. Geführte Gruppen, oft mit einem oder mehreren Geistlichen, Ehepaare, Freundesgruppen und Einzelpersonen erzählten über ihre Eindrücke der Passionsspiele. Die Worte „beeindruckend“, „bewegend“, „berührend“ sind die wohl am meisten geäußerten Kommentare, egal ob bei Erstbesuchern oder bei Wiederholern.

Die meist gestellten Fragen zum Spiel lauten:

Sind wirklich alle Teilnehmer aus Oberammergau?

Sind die Chorsänger tatsächlich alle aus Oberammergau? Auch die wunderbaren Sopranstimmen? Woher kommen die Orchestermusiker?

Wie viele Einwohner hat der Ort? Wie viele Menschen sind aktiv dabei?

Wann begannen die Proben? Haben die Kinder alle wirklich Lust, mitzutun oder müssen sie?

Wer veranstaltet das Spiel, die katholische Kirche, oder die Ökumene oder die Gemeinde?

Müssen die Spieler einer christlichen Kirche angehören?

Wieso dürfen muslimische Mitbürger partizipieren?

Sind das bei den lebenden Bildern alles Menschen oder auch Puppen?

Und die meist gestellten Fragen zu unserer Kirche heißen:

Wie alt ist die Kirche?

Wie groß die evangelische Gemeinde?

Wie gut ist das ökumenische Miteinander im Ort?

Wieso gibt es im katholischen Südbayern so viele Evangelische?

Da wir alle gut informiert und vorbereitet sind, können zu (fast) allen Fragen erschöpfende Antworten gegeben werden.

Natürlich freuen wir uns auch über die Kommentare zu unserer Arbeit als „Gästebetreuer“. Fast alle Besucher bedanken sich und viele von Ihnen beweisen das auch mit einem Obolus im Opferstock.

Hier ein paar willkürlich ausgewählte Einträge des Gästebuches:

Eine tolle Oase, vielen herzlichen Dank von 2 Münchnerinnen.

Schön, dass die evangelische Kirche so nahe am Passionstheater liegt und ein so ansprechendes Begleitprogramm anbietet. Dank und Gottes Segen für Ihre wertvolle Arbeit. B.+G.W. aus Hannover

Ein Gruß aus dem Erzgebirge und vielen Dank für die nette Bewirtung und die guten Gespräche. S.+Chr.

Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft. Es freut mich, mit anderen Christen zu unterhalten (sic). Seid alle gesegnet. K.G. Manchester UK

Vielen Dank für Ihre tolle Gastfreundschaft. Wir sind froh darüber, daß wir in Ihrer Kirche heute einen Gottesdienst mit Abendmahl feiern durften. Pfr. W.H. mit Reisegruppe aus USA (Lutheran Church North Carolina)

Most enjoyable communion service this morning in your lovely little church, we are now being welcomed back for a nice cup of coffee, such a happy and friendly church. A. + J. P. (Jersey, Channel Islands).

Zu unseren Gästen gehörten auch Gruppen, die sich vorab schon über das Begleitprogramm informiert hatten und unser Raum- und Betreuungangebot gerne angenommen haben. Herr Theiner hat auch hier zwei Beispiele für Sie parat:

Margit Reinl, Kirchenpflegerin der Evang.-Luth. Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren schreibt:

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich für diesen schönen Sonntag in Oberammergau bedanken. Die Informationen im Vorfeld durch Frau Husen haben es mir leicht gemacht, den Ausflug zu organisieren. Und in ihrem schönen Gemeindehaus /-garten und ganz besonders mit der Gastfreundschaft durch Sie – Herr Pfarrer Sachi und die Gästebetreuer wurde es ein perfekter Tag. Vielen, vielen Dank, dass wir die Räume den ganzen Tag nutzen durften. Wir haben es uns richtig gut gehen lassen und der liebe Wetter-Gott war auch auf unserer Seite. Ich hörte nur dankbare Worte und blickte in freudige Gesichter. Dies möchte ich gerne an Sie weitergeben. Für unsere Kaufbeurer Gruppe war es ein besonderer und eindrucksvoller Tag in Gemeinschaft, nach diesen kontaktlosen Corona-Zeiten. Ganz



besonders gefreut hat mich, dass die Gruppe fast geschlossen den Gottesdienst um 10.00 Uhr besucht hat. So hatten wir zwei lange Pausen, mit viel Zeit für Gespräche - und natürlich auch für unser köstliches und sehr reichhaltiges Büffet. Der Tag wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Von einer katholischen Reisegruppe aus Tutzing berichtet Herr Theiner:
Mit Pfarrer Peter Brummer, katholische



Gemeinde St. Joseph, Tutzing, kommen insgesamt 26 Personen während der Pause bei schönstem Wetter in unseren Pfarrgarten.

Ehe die im voraus bestellten Pizzen angeliefert werden, entwickelt sich ein lebhafter Gedankenaustausch. Etwa zwei Drittel sehen die Passion zum ersten Mal, einige der Gruppe sind sogar zum ersten Mal überhaupt in Oberammergau. Alle sind guter Laune, bewegt und fühlen sich inspiriert. Nach den Eindrücken der ersten Halbzeit von mir befragt, erwähnen viele die beeindruckende Musik, die an Händel, an Orato-

rien und auch an Bach erinnert. Als ergreifend werden besonders die Abendmahlszene und die Darstellung des Judas hervorgehoben. Es wird klar, dass Pfarrer Brummer die Reisegruppe auf das Erlebnis eingestimmt hat. Nach einer Stunde ist Pfarrer Sachi, der heute im Chor aktiv ist, zur Gruppe gestoßen. Er erzählt über das Geschehen hinter der Bühne und beantwortet Fragen zur Teilnehmerzahl im Chor, Orchester, in den Garderoben und bei den Hilfsdiensten. An-dächtig und intensives Zuhören.

Mit Dank für unsere Gastfreundschaft verabschiedet sich die Gemeinde in den zweiten Teil und lobt ihren Pfarrer, dass man nicht in ein Restaurant gegangen ist, sondern zur evangelischen Kreuzkirche gekommen ist.

Desöfteren kam es im Begegnungscafé zu fröhlichen Wiedersehen mit Pfarrer Sachi, der in seinem langen Berufsleben viele Menschen aus den unterschiedlichsten Wirkungskreisen kennengelernt hat. Hartmut Theiner berichtet von der Begegnung mit den Ehepaaren Hubert & Christa Dorn sowie Josef & Karola Schaab aus Riedenberg in Unterfranken:

Vier gut gelaunte katholische Riedenberger verbringen einige Tage im bayerischen Oberland und wohnen in Schlehdorf. Mit unserem Pfarrer Sachi verbindet sie eine lange Verbundenheit, man kennt sich



gut aus der Zeit, als er noch Pfarrer in der Nachbargemeinde Wildflecken war, wie Ogau eine evangelische Diasporagemeinde.

Schnell wird über Ökumene und örtliche Besonderheiten gesprochen, Riedenberg liegt im Dreieck Unterfranken, Hessen und Thüringen und die Zugehörigkeiten zu Fürstentümern und zur jeweiligen Kirche wurde durch seltsame Grenzen geprägt, die zum Teil mitten durch gewachsene Gemeinschaften gezogen waren. Alte Erinnerungen werden aufgefrischt und es gibt viel zu lachen.

Oft stellten sich erst im Gespräch interessante Bezüge zur Kirche heraus, auch davon gibt es ein Protokoll:

Besuch in der Pause des Passionsspiels in unserem Garten von Herrn Norbert Lurz und Sohn Konstantin aus Baden-Württemberg. Für den Vater ist es der zweite Besuch der Passi-



on, für den Filius der erste. Erst im Laufe des Gesprächs stellt sich langsam heraus, mit welch hochkarätigem Gast wir es zu tun haben. Herr Dr. Lurz ist studierter Archäologe und Wirtschaftswissenschaftler und war von 2018 bis 2021 Oberkirchenrat für das Dezernat Kirche und Bildung mit den

Referaten „Religionsunterricht, Schule und Bildung“, „Werke und Dienste“, und „Diakonat“ in der evangelischen Landeskirche Baden-Württemberg.

Vor dieser Tätigkeit arbeitete er lange Zeit in verschiedenen Ministerien und hatte unter anderem auch vier Jahre das Büro der ehemaligen Kultusministerin Anette Schavan geleitet.

Dass er auch Mitglied im evangelischen Johanniterorden und in der Michaelsbruderschaft ist, kam dann ganz zum Schluss heraus. Aber unser Pfarrer Sachi kannte natürlich seinen Mitbruder und so entstand das beigefügte Bild.



Stellenausschreibung



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Oberammergau

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberammergau –
Kreuzkirche – sucht zum 01.12.2022 einen/eine

Mesner/Mesnerin

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von
10,0 Wochenstunden. Der Arbeitseinsatz erfolgt auch an
Sonn- und Feiertagen.

Aufgaben:

- Schließdienst
- Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste
- Unterstützung bei Veranstaltungen in den Gemeinderäumen
- in geringerem Umfang Reinigung und kleine Reparaturen
in Kirche und Gemeinderäumen.

Die Zugehörigkeit zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern oder
einer anderen Kirche oder kirchlichen Gemeinschaft, die der Arbeitsge-
meinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist, wird
grundsätzlich, aber nicht zwingend, erwartet.

Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen DiVO i. V. m. dem TV-L – EG
2 Stufe 2.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen richten Sie
bitte an:

Evang.-Luth. Pfarramt Oberammergau
Theaterstrasse 10
82487 Oberammergau
E-Mail: pfarramt.oberammergau@elkb.de

Unterstützer

Mit uns werden Ihre (T)räume wahr

Alles aus einer Hand!

- Holzsortimente für Boden, Wand, Decke und Garten
- Montage Ihrer Böden (schwimmende Verlegung, Verklebung),
und Terrassen
- Verarbeitung von Holzprodukten
(Hobeln, Zuschnitt, Lohnschnitt, Plattenzuschnitte)

Unternoggstraße 20
82442 Altenau
Tel. 0 88 45/7 03 03-0
Fax 0 88 45/7 03 03-25
mail@holz-steinsdorfer.de
www.holz-steinsdorfer.de

holz
steinsdorfer
Altenau im Ammertal
Holzfachmarkt • Säge- und Hobelwerk

„Echt.
Bayerisch.
Regional.“

www.vr-werdenfels.de

VR-Bank
Werdenfels eG

**Haben Sie Lust, Kreuz & quer
mitzugestalten?**

Zögern Sie nicht, wenden Sie sich an uns! Wir
freuen uns über Textbeiträge, Landschaftsauf-
nahmen aus unserer 21 Gemeinden umfas-
senden Pfarrei und Leserbriefe. Auch unser
Redaktionsteam freut sich über Ihre Teilnah-
me! Sie erreichen uns per email unter

redaktion@oberammergau-evangelisch.de
oder telefonisch unter **08822/93030**.

Der Briefkasten des Pfarrbüros in der Thea-
tergasse 10 freut sich ebenfalls über Post von
Ihnen. Herzlichst, Ihr Redaktionsteam

AURA HOTEL
Saulgrub gGmbH

Ihr »Rundum-
Verwöhn-Hotel«
in den Ammergauer Alpen.
Bei uns fühlen sich blinde,
sehbehinderte und sehende
Gäste wohl. Wir bieten Ihnen
ein gepflegtes Ambiente ohne
Barrieren zum **Urlauben, Tagen
und für Ihre Weiterbildungen.**

»Ankommen, aussteigen – daheim sein«

AURA-HOTEL · Alte Römerstr. 41-43 · 82442 Saulgrub/Obb.
Tel.: 088 45 / 99 - 0 · Email: info@aura-hotel.de

Besuchen Sie uns unter www.aura-hotel.de
Alleingesellschafter: Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.



Ihr Draht zu uns

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

Ihr Ansprechpartner:
Pfarrer Peter Sachi

Theaterstraße 10
82487 Oberammergau
Tel. 08822.9 30 30
Fax 08822.9 30 31
pfarramt.oberammergau@elkb.de
www.oberammergau-evangelisch.de

Bankverbindung:
IBAN DE31 7039 0000 0000 2065 98
BIC GENODEF1GAP

Pfarrbüro: Frau Sonja Husen
montags v. 08.30 bis 13.00 Uhr und
jeden 2. Freitag (in den geraden Kalenderwochen) v. 15.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartner Gemeindegruppen:

Posaunenchor:
Dagmar Conrady
Tel. 08822.229 80 55
dcdagmar@googlemail.com

Gospelchor:
Petra Hoffmann
Tel. 08821.708 48 26

Kindergottesdienst:
Gudrun Hartmann
Tel. 08822.92 37 32

Fröhliches Miteinander:
Rosemarie von Cramer
Tel. 08822.60 39

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Oberammergau, Theaterstraße 10, 82487
Oberammergau
redaktion@oberammergau-evangelisch.de

Redaktionskreis:
Pfarrer Peter Sachi (v.i.S.d.P.),
Stephan Fenzl, Birgit Krebs,
Nicole Richter, Helmut Schmitz

Redaktionsleitung u. Anzeigenredaktion:
Birgit Krebs

Gestaltung, Layout, Preprint:
Helmut Schmitz

Titelseite:
Foto S. Fenzl, Grafik H. Schmitz

Druck:
www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage 1.500 Stück

**Redaktionsschluß der nächsten
Ausgabe ist der 08. Januar 2023.
Wir danken allen Austrägerinnen
und Austrägern für ihren Einsatz!**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de